

**Hohe Bonus-Chance**

auf 28,00 Euro je Zertifikat

Komfortabler Teilschutzmit 40,00%¹ Risikopuffer**Kurze Laufzeit**

18 Monate bis 14. Dezember 2009

Zeichnungsfrist

5. Mai bis 6. Juni 2008

Austrian Giants Big Bonus Performer II

auf Erste Bank, OMV und Telekom Austria

Kurz und knapp

Der neue „Austrian Giants Big Bonus Performer II“ kann Ihnen dabei helfen, von nahezu jeder Marktlage zu profitieren und nicht nur bei steigenden, sondern vor allem bei stagnierenden und fallenden Märkten einen attraktiven Bonus zu erzielen.

Sofern keine der drei Aktien während der Laufzeit des Zertifikates um 40,00%¹ oder mehr fällt, erhalten Zertifikatsinhaber am 14. Dezember 2009 eine Rückzahlung in Höhe von 128,00 Euro (Bonusbetrag) je Zertifikat.

Mögliche Szenarien bei Fälligkeit**Szenario 1:**

Kein Schwellenereignis eingetreten

Fällt keiner der Aktienkurse, ausgehend von seinem jeweiligen Startniveau, während der Laufzeit nie um 40,00%¹ oder mehr, erfolgt die Rückzahlung des Zertifikates am Fälligkeitstag durch Zahlung von 128,00 Euro.

Szenario 2:

Schwellenereignis eingetreten

Fällt eine der drei Aktien, ausgehend von ihrem jeweiligen Startniveau, während der Laufzeit um 40,00%¹ oder mehr (Schwellenereignis), dann wird der Bonus-Mechanismus deaktiviert und die Rückzahlung ist vom Kurs der Aktie mit der relativ schwächsten Kursentwicklung am 7. Dezember 2009 abhängig.

Szenario 3:

Schwellenereignis eingetreten, aber alle drei Aktien notieren am Feststellungstag über ihrem Startniveau

Fällt mindestens eine der drei Aktien, ausgehend von ihrem jeweiligen Startniveau, während der Laufzeit um 40,00%¹ oder mehr (Schwellenereignis) und notieren aber alle drei Aktien am Feststellungstag (7. Dezember 2009) über ihrem Startniveau, dann erfolgt trotzdem die Rückzahlung des Zertifikates am Fälligkeitstag durch Zahlung von 128,00 Euro.

¹ Indikative Angabe aufgrund der Marktbedingungen am 22. April 2008. Der Risikopuffer wird am 6. Juni 2008 (am Ende der Zeichnungsfrist) festgelegt und anschließend bekannt gemacht. Im für den Anleger ungünstigsten Fall wird der Risikopuffer 35,00% betragen (entspricht einem Schwellenkurs von 65,00%, bezogen auf das Startniveau der jeweiligen Aktie).

Technische Daten²

Initiator	L&M Investment GmbH
Emittent	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Rating (Fitch IBCA)	AA
Basiswerte	Erste Bank AG, OMV AG, Telekom Austria AG
Zeichnungsfrist	5. Mai 2008–6. Juni 2008 (vorbehaltlich vorzeitiger Schließung)
Laufzeit	18 Monate
Laufzeitbeginn - Fälligkeitstag	12. Juni 2008–14. Dezember 2009
Feststellungstag	7. Dezember 2009
Währung	EUR
Emissionspreis	100,00 Euro (zzgl. Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 Euro) je Zertifikat
Nominalbetrag	100,00 Euro
Bonusbetrag	128,00 Euro (entspricht 128,00% des Nominalbetrages)
Startniveaus	Schlusskurse der Aktien am 6. Juni 2008
Schwellenkurse	60,00% ¹ der Startniveaus
Zulassung	Österreich, Deutschland
WKN	TB1LLM
ISIN	DE000TB1LLM2
Börsennotiz	Düsseldorf & Frankfurt: Freiverkehr, Stuttgart: EUWAX
Homepage	www.lm-investment.at unter „Produkte“

² Die ausführliche Beschreibung aller Ausstattungsmerkmale, insbesondere bezüglich der Rückzahlung und des Schwellenereignisses, ist den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen.

Hinweis: Diese Broschüre dient ausschließlich Werbezwecken und einer ersten Kurzinformation, nicht als Empfehlung zum Produkterwerb oder als Risikoaufklärung. Umfassendere Produkt- und Risikohinweise erfolgen gesondert insbesondere in Emissionsbedingungen und Anlageberatung. Eine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Information wird nicht übernommen. Keinesfalls sollte dies als Werbung oder als Aufforderung zum Kauf verstanden werden. Der Vertragspartner des Käufers des von HSBC Trinkaus & Burkhardt emittierten Produkts erhält Zuwendungen für den Vertrieb dieses Produkts. Informationen über diese Zuwendungen sowie deren genaue Höhe erhält der Käufer von seinem Vertragspartner.

Steuerliche Behandlung im Privatvermögen

Österreich: 25 % KESt, endbesteuert, keine EU-QueSt

Deutschland: Potenziellen Investoren wird empfohlen, ihren persönlichen steuerlichen Berater zu konsultieren. Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen im Steuerrecht. Die gegenwärtige steuerliche Praxis behandelt Einnahmen aus der Veräußerung oder Einlösung von Wertpapieren und/oder Auszahlung aus den Wertpapieren als nicht steuerpflichtig, wenn die Wertpapiere vor diesen Einnahmen oder Auszahlungen länger als ein Jahr („Spekulationsfrist“) gehalten wurden. Endgültige Aussagen der Finanzverwaltung und/oder der Finanzgerichte zu einzelnen Zertifikaten oder Zertifikatsausgestaltungen fehlen jedoch gegenwärtig. Mit Wirkung zum 1. Januar 2009 wird eine sog. Abgeltungssteuer eingeführt, wodurch Kapitalerträge jeder Art unter Einschluss von Veräußerungsgewinnen und Gewinnen aus Termingeschäften mit einem einheitlichen Einkommensteuersatz von 25% (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) besteuert werden. Die bislang für Veräußerungsgeschäfte geltende Haltefrist von einem Jahr („Spekulationsfrist“) wird aufgehoben. Die neuen Regeln gelten grundsätzlich für alle Kapitalanlagen, die nach dem 31. Dezember 2008 erworben werden. Abweichend hiervon sind bei Zertifikaten Gewinne aus der Veräußerung bereits dann nach Abgeltungssteuergrundsätzen zu versteuern, wenn sie nach dem 14. März 2007 und vor dem 1. Januar 2009 erworben und nach dem 30. Juni 2009 veräußert werden.

Die L&M Investment GmbH ist ein von der österreichischen Finanzmarktaufsicht konzessioniertes Finanzdienstleistungsunternehmen, das in Kooperation mit renommierten Emittenten regelmäßig innovative Investmentlösungen initiiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserer Webpage www.lm-investment.at besuchen. Bitte kommen Sie bei Fragen jederzeit bei uns durch, am besten per Mail unter office@lm-investment.at oder unter der Telefonnummer 0043/664/4101599. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen! Für den Inhalt dieser Broschüre verantwortlich: L&M Investment